

Pressemitteilung Nr. 8/2017

Lemgo, 31.01.2017



Neues LOGA-Modul unterstützt bei Stellenbesetzung Innovativ Mitarbeiter gewinnen mit Bewerber³

Von der Stellenbeschreibung über den Interviewleitfaden bis zur Übernahme in die Personalakte – ein neues Modul ergänzt die vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg / Lippe (krz) angebotene Personalwirtschafts-Software P&I LOGA. Nicht nur bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung, bei Zeitwirtschaft und Reisekostenmanagement unterstützt LOGA die Anwenderverwaltungen und -einrichtungen des krz, mit dem attraktiven Modul "Bewerber³" unterstützt der ostwestfälische Serviceprovider jetzt die Kunden auch dabei, neues Personal zu gewinnen.

"Bewerber³" ist eine webbasierte Lösung, die das Management und die Koordination von Papier-, Online- und E-Mail-Bewerbungen zentral zusammenführt und mit ihren einfachen Funktionen Besetzungsprozesse unterstützt. Dies beginnt bereits bei der Gestaltung von Stellenausschreibungen. Eine intuitive Menüführung und selbsterklärende Bedienelemente helfen bei der Strukturierung und dem inhaltlichen Aufbau einer Ausschreibung. Die Verwaltung der Textbausteine erfolgt im System. So sind einmal definierte Texte als Vorlagen für Folgeausschreibungen jederzeit kopier- und historisierbar. Jede Ausschreibung kann zudem ein individuelles Bewerbungsformular beinhalten. Nach Fertigstellung veröffentlicht die Kommune bequem die Stellenausschreibungen auf der Homepage oder übermittelt diese an Agenturen und die Printmedien.

Der flexible Umgang mit den Daten beschränkt sich nicht nur auf die Anbieter von Stellen. Externe und interne Interessierte können sich mit ihren relevanten Daten und Dokumenten direkt online bewerben und erhalten einen eigenen Benutzerzugang, mit dem sie ihre erfassten Angaben jederzeit nachbearbeiten, vervollständigen oder auch aktualisieren können.

Vorgesetzte, Personalräte und andere Beteiligte können ebenfalls direkt in den Auswahlprozess der einzelnen Bewerbung einbezogen werden und deren Eignung in "Bewerber³" online vornehmen.

Einladungen oder Absagen sowie die gesamte Kommunikation mit den Stellensuchenden erfolgen direkt aus der Anwendung. Ist das Vorstellungsgespräch terminiert, bietet "Bewerber³" zur Vorbereitung und Umsetzung der persönlichen Termine die Möglichkeit, bedarfsgerechte Interviewleitfäden einzubinden und die Antworten direkt am Bewerberdatensatz zu dokumentieren.

Mit "Bewerber³" stellt ein Arbeitgeber sowohl seinen Bewerbern wie den beteiligten Mitarbeitern gleichermaßen eine zeitgemäße Self-Service Lösung für eine effektive Stellenbesetzung zur Verfügung. Wenn der Auswahlprozess für beide Seiten erfolgreich verlief, werden sämtliche Bewerberdaten inklusive der Kommunikation und der Anlage in das P&I HR-System übernommen.

Beim größten kommunalen IT-Provider in Westfalen geschieht das in gesicherter Umgebung. Mit seiner BSI-Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz erfüllt das krz die höchsten Standards in der IT-Sicherheit und im Datenschutz. Dies gilt für den vollständigen Betrieb des Rechenzentrums als Informationsverbund sowie für alle selbst genutzten oder für Kunden zur Verfügung gestellten Anwendungen und IT-Systeme.

Die ersten LOGA-Kunden des Lemgoer IT-Dienstleisters setzen die Software bereits erfolgreich ein. Die Nachfrage nach einem modernen Online-Bewerbermanagement wächst, und so befinden sich bereits heute weitere Abnehmer in der Vorbereitung zum Einsatz von „Bewerber³⁴“.

Text ohne Überschrift mit Leerzeichen: 3.302 Zeichen

Über das krz

Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 250 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Service-dienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100%.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.